

# CABLE TESTER

# CT100

---

## Bedienungsanleitung

Version 1.0 März 2001

DEUTSCH




[www.behringer.com](http://www.behringer.com)

# 1. EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch! Mit dem CT100 haben Sie ein unerlässliches Werkzeug zur Kontrolle von Kabeln und Steckerbelegungen erworben. Von nun an können Sie die gängigsten Kabeltypen, die von Musikern verwendet werden, absolut zuverlässig testen. Da fehlerhafte Kabel gerade in Live-Situationen der häufigste Grund für unnötigen Stress sind, haben wir dieses mikroprozessorgesteuerte Gerät entworfen: Von nun an wird der verlässliche Kabel-Check zum Kinderspiel. Zusätzlichen Komfort bietet Ihnen der mitgelieferte Gürtel-Clip des CT100.

## 2. KABELTEST-MODUS

 **Bringen Sie den ON-Schalter in die Position CABLE TESTER.**

Verbinden Sie ein Ende Ihres Kabels mit einer OUT-Buchse Ihrer Wahl des CT100. Parallel dazu wird das andere Kabelende mit einer der IN-Buchsen verbunden. Das Leuchten der jeweiligen LED im Display zeigt an, welche Eingangs-Pins mit welchen Ausgangs-Pins verbunden sind. Ist die Masse der XLR OUT-Buchse mit Pin 1 (Masse/Schirm) des Steckers verbunden, wird dies durch Leuchten der GROUNDED SHIELD-LED signalisiert.


### 2.1 Aufspüren und Anzeigen von Wackelkontakten

Drücken Sie im KABELTEST-MODUS auf RESET, um die momentane Pin-Belegung im Display zu speichern. Gleichzeitig erlöschen durch Druck auf RESET die INTERMITTENT-LED's. Beginnen Sie nun damit, an den Steckerverbindungen des Kabels zu rütteln, um einem eventuellen Wackelkontakt auf die Spur zu kommen. Stellt das Gerät an mindestens einem der Pins einen Wackelkontakt fest, wird dieser durch permanentes Aufleuchten der jeweiligen INTERMITTENT-LED angezeigt. Durch Druck auf RESET erlischt die LED. Führen Sie den Test daraufhin erneut durch, um eine verlässliche Information zu erhalten. Das dauerhafte Aufleuchten der INTERMITTENT-LED hat

den Vorteil, dass Sie einen Wackelkontakt sogar dann feststellen, wenn das blitzschnelle Aufleuchten einer der LED's im Display mit bloßem Auge kaum wahrzunehmen ist.

### 3. AUFSPÜREN VON KURZSCHLÜSSEN BEI FESTER VERKABELUNG

Bei festen Verkabelungen (z. B. im Studio) ist oft nur ein Ende eines Kabels zugänglich. Daher empfiehlt sich in solchen Fällen zum Prüfen von Kabeln der Modus "Installed Cable Tester Mode".

 **Halten Sie den RESET-Taster gedrückt und bringen Sie erst dann den ON-Schalter in die Position CABLE TESTER: Die ON-LED blinkt, und zeigt an, dass sich der CT100 im KURZSCHLUSSTEST-MODUS ("Installed Cable Tester Mode") befindet!**



In diesem Modus zeigt das Display ausschließlich Verbindungen zwischen Ausgangs-Pins (= Kurzschluss) an. Der Unterschied zum Kabeltest-Modus (siehe Kap. 2) besteht darin, dass keine Verbindungen von Ausgangs- auf Eingangs-Pins angezeigt werden. Verbinden Sie ein Ende eines "suspekten" Kabels mit der passenden OUT-Buchse des CT100, wobei in diesem Fall das andere Ende des Kabels frei bleibt. Wenn keine der LED's im Display aufleuchtet, stellt das Gerät keinen Kurzschluss innerhalb des Kabels fest.

#### 3.1 Durchgangsprüfung bei fester Verkabelung

Zur Durchgangsprüfung werden ganz bewusst zwei Ausgangs-Pins Ihres Kabels kurzgeschlossen. Verbinden Sie dazu eine kurzgeschlossene Buchse mit dem freien Ende des Kabels. Falls der Signalfluss innerhalb des Kabels offen ist, zeigt das Display die kurzgeschlossenen Pins an. Wenn dies ausbleibt, ist der Signalfluss Ihres Kabels nicht durchgängig.

 **Zum Aufspüren von Wackelkontakten verfahren Sie bitte wie im Kabeltest-Modus (siehe Kap. 2.1)!**

## 4. TESTTON-MODUS

-  **Bringen Sie den ON-Schalter in die Position TEST TONE.**
-  **Verwenden Sie den TESTTON-MODUS nicht in Verbindung mit MIDI-Kabeln!**

Am "heißen" Pin aller OUT-Buchsen des CT100 liegt ein Testton an. Mit dem TEST TONE LEVEL-Schalter können Sie zwischen +4 dBu, -10 dBV oder -50 dBV (Mikrofonpegel) wählen. Der Testton-Modus überprüft den offenen Signalfluss sowie den Pegel von Signalen. Bitte beachten Sie, dass der eingestellte Testton bei abnehmender Batterieleistung geringfügig vom Idealpegel abweichen kann.

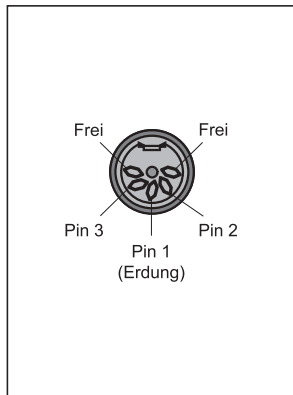
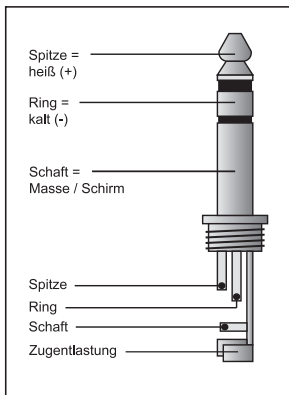
### 4.1 Wahl des Testtons (1 kHz und 440 Hz)

Befindet sich der CT100 im Testton-Modus, kann durch Druck auf RESET zwischen 1 kHz und 440 Hz umgeschaltet werden. Die TEST TONE-LED zeigt dabei Ihre Wahl an: an = 1 kHz, aus = 440 Hz.

## 5. ERKENNEN EINER ANLIEGENDEN PHANTOMSPEISUNG

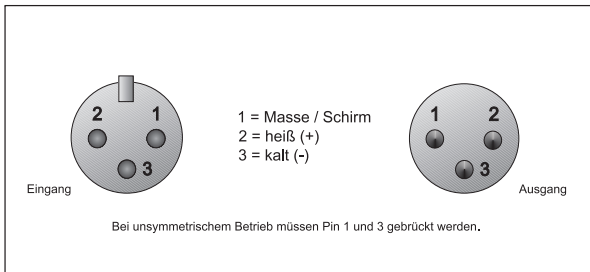
Im Testton-Modus erkennt der CT100, ob an Pins 2 und 3 eine externe Versorgungsspannung anliegt. Solch eine Spannung wird in der Regel zur Speisung von Kondensatormikrofonen verwendet. Die PHANTOM LEDs leuchten, so bald die anliegende Versorgungsspannung größer als ca. 9 V ist.

## 6. KABELTYPEN

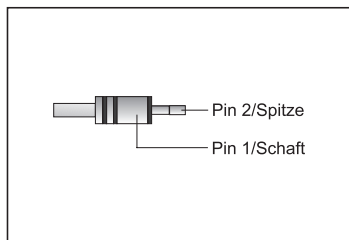


6,3 mm, 3,5 mm & TT-Stecker  
 (Pin 3 muss nicht zwingend  
 belegt sein)

MIDI-Stecker (2 Pins  
 sind nicht belegt)



XLR-Stecker (die Pins sind auf dem Stecker gekennzeichnet)



*Cinch-Stecker*

## 7. GARANTIE

Unsere aktuellen Garantiebedingungen können im Internet unter <http://www.behringer.com> abgerufen werden. Selbstverständlich können Sie uns auch per e-mail ([support@behringer.de](mailto:support@behringer.de)) kontaktieren, ein Fax senden (+49 (0) 2154 920665), oder telefonisch erreichen (+49 (0) 2154 920666).

---

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, bzw. jeder Nachdruck, auch auszugsweise, und jede Wiedergabe der Abbildungen, auch in verändertem Zustand,

ist nur mit schriftlicher Zustimmung der Firma  
BEHRINGER Spezielle Studiotechnik GmbH gestattet.  
BEHRINGER ist ein eingetragenes Warenzeichen.

© 2001 BEHRINGER Spezielle Studiotechnik GmbH.  
BEHRINGER Spezielle Studiotechnik GmbH, Hanns-Martin-Schleyer-Str. 36-38,  
47877 Willich-Müncheide II, Deutschland  
Tel. +49 (0) 21 54 / 92 06-0, Fax +49 (0) 21 54 / 92 06-30

---